



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Dringlichkeitsantrag** der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Tanja Schorer-Dremel, Tobias Reiß, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König, Thomas Huber, Petra Guttenberger, Bernhard Seidenath, Alfons Brandl, Matthias Enghuber, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Andreas Lorenz, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Dr. Stephan Oetzing, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk, Josef Schmid, Sylvia Stierstorfer, Karl Straub, Walter Taubeneder, Carolina Trautner, Steffen Vogel** und **Fraktion (CSU)**

Drs. 18/23386, 18/24599

### **Kinderschutz weiter verbessern – rechtliche und strukturelle Voraussetzungen für die Errichtung von „Childhood-Häusern“ in Bayern schaffen**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, in Bayern im Rahmen vorhandener Mittel und Stellen die rechtlichen und strukturellen Voraussetzungen für die Errichtung von „Childhood-Häusern“ zu schaffen, damit künftig Kinder und Jugendliche, die körperliche und sexualisierte Gewalt erlebt haben, in einem kinderfreundlichen und geschützten Umfeld alle wichtigen medizinisch-therapeutischen Hilfen erhalten, die sie benötigen. Vor allem im Rahmen eines Ermittlungsverfahrens können in einem „Childhood-Haus“ zudem alle notwendigen interdisziplinären Professionen gebündelt werden, sodass ein Kind im besten Fall nur einmal befragt werden muss.

Die Präsidentin

I.V.

**Karl Freller**

I. Vizepräsident